

lieber will ich sterben und meine Heimat nie wiedersehen, als Dir häßlichem Geschöpfe folgen!"

Kaum hatte er die letzten Worte ausgesprochen, so verfloß die häßliche Figur in Nebel und vor ihm standen die drei Schwestern.

Vor Erstaunen konnte er kein Wort hervorbringen. Da sprach die eine der Schwestern: „Weil Du so redlich gegen uns denkst, so soll Dir Dein geheimer Wunsch erfüllt sein: Du sollst zu den Deinigen zurückkehren.“

Da wußte der Knabe nicht, was er vor Freude und Dankbarkeit



erwidern sollte. Er weinte, daß er gehen durfte; er weinte, daß er seine Wohlthäterinnen verlassen sollte. Er wollte gern fort und wollte doch nun auch gern bleiben. Er konnte nichts als weinen. Unruhig wälzte er sich auf seinem Lager umher und erst spät in der Nacht schlief er ein.

Als er am Morgen erwachte, lag er am Ufer des wohlbekanntenen Sees. Er blickte auf, sah die drei Schwäne, streckte seine Arme nach ihnen aus, und sie nickten ihm freundlich zu, tauchten unter und nie sah er sie wieder.